BLICKPUNKT

PFARRGEMEINDE BAD ISCHL

Die Pfarrzeitung der Pfarrgemeinde Bad Ischl St. Nikolaus | Advent und Weihnachten 2026



Vorschläge für die Pfarrgemeinderatswahl

Nennen Sie uns mögliche Kandidat:innen und gestalten Sie so den Pfarrgemeinderat.

Advent - Weihnachten

Die Menschwerdung Gottes als Chance zum Aufbruch wahrnehmen und Hoffnung daraus schöpfen.

Auf dem Weg zur Pfarre NEU

Mit Zuversicht gemeinsam aufbrechen und erste Schritte zum neuen Miteinander setzen.

KOMMENTAR

Kirche aktiv gestalten

Als ich die Sakristei zum ersten Mal betrat, wusste ich, dass hier etwas Großes auf mich wartet. Es war aufregend, als wir in die Kirche einzogen. Seither gehe ich so oft wie möglich ministrieren. Es gefällt mir, dass ich aktiv bei den Gottesdiensten mitwirken und hinter die Kulissen sehen kann. Besonders freue ich mich immer auf unsere Ministrantenausflüge, die uns in den letzten Jahren nach Linz,



Salzburg, Sankt Florian und Obertraun führten. Am coolsten finde ich, dass man ab 12 Jahren mit nach Rom fahren darf. Am liebsten bin ich für den Weihrauch zuständig. Ich mag es, wenn die Kirche festlich vom Duft erfüllt ist, wie auch letztes Jahr, als ich zum ersten Mal bei der Weihnachtsmette ministriert habe. Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde konnte ich mich nur mit Mühe wachhalten und drohte einzuschlafen. Meine Familie war schon etwas besorgt, dass ich von der Bank fallen könnte. Aber zum Glück ist alles gut gegangen und beim „Stille Nacht“ war ich wieder hellwach. In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne Vorweihnachtszeit!

MAXIMILIAN ANLANGER
Schüler und Ministrant

Redaktion BLICKPUNKT•

Aufbrechen – Mut und Hoffnung zum Weitergehen

Das Wort Aufbrechen kann verschiedene Bedeutungen haben: zu einer Reise aufbrechen, sich auf den Weg machen…. Ich kann aber auch eine Nuss aufbrechen oder eine verschlossene Tür.
Diese Doppeldeutigkeit hat uns sehr gefallen, als wir über das neue Thema für unsere Advent-Weihnachtsausgabe des Blickpunkts nachgedacht haben.

Wir sind in unserer Pfarrgemeinde im Aufbruch: auf dem Weg zur Pfarre NEU, auf dem Weg zur Pfarrgemeinderatswahl und natürlich auf dem Weg nach Weihnachten. Ein Aufbruch hat immer auch etwas Spannendes an sich. Was wird mich erwarten? Wie wird es werden? Bei jedem Aufbruch lässt man etwas zurück. Manchmal ist man froh, etwas hinter sich lassen zu können, manchem trauert man nach.

Auf unserem Titelbild ist ein alter Baum zu erkennen, der umgeschnitten, also auch „aufgebrochen“ wurde.
Doch es bleibt etwas übrig, es ist nicht alles weg von diesem Baum. Und auf diesem alten Grund wächst etwas Neues heran, etwas Frisches, das uns Mut und Hoffnung geben soll für das Weitergehen.

Gerade auf dem Weg auf Weihnachten zu, zur Menschwerdung Gottes, spüren wir auf vielfältige Weise das Aufbrechen. Und wir dürfen sicher sein: Wir brechen nicht alleine auf: GOTT GEHT MIT!



ILSE ZIERLER
Redaktionsleitung
ilsezierler.blickpunkt@gmail.com



Auch die Sterndeuter sind aufgebrochen, als sie das Zeichen am Himmel, den neuen Stern, gesehen haben. Sie sind dem Stern gefolgt, der sie Schritt für Schritt zum Ziel geführt hat. Wo ist unser Stern? Erkennen wir die Zeichen der Zeit?

BLICK PUNKT.

Aufbrechen



Aufbrechen gehört zum Leben. Als gläubiger Mensch erfahre ich immer wieder: Wenn wir etwas erreichen wollen, müssen wir bereit sein, den ersten Schritt zu tun. Kein Weg beginnt, ohne aufzubrechen.
So ist es auch auf dem Weg nach Weihnachten. Damit Weihnachten für mich nicht nur ein Fest im Kalender bleibt, nehme ich mir seit meiner Zeit im Priesterseminar jedes Jahr bewusst Zeit zur Vorbereitung. Schon einige Wochen vor dem Advent wähle ich ein Thema, das mich durch diese Zeit begleitet. Außerdem nehme ich mir eine kleine caritative Aufgabe vor, die ich im Alltag konkret umsetzen kann. Nichts Außergewöhnliches, sondern etwas, das hilft, die Botschaft von Weihnachten im täglichen Leben spürbar werden zu lassen.

Auch als Pfarre sind wir auf dem Weg. Mit der Startveranstaltung zur „Pfarre Neu“ am 9. Oktober haben wir einen wichtigen Schritt getan. Es war schön zu erleben, wie viele Menschen gekommen sind und ihre Bereitschaft gezeigt haben, diesen Weg mitzugehen. Das macht mir Mut. Ich bin überzeugt: Wenn wir gemeinsam aufbrechen und unsere Talente einbringen, wird es uns gelingen, die Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinde und eine gute Seelsorge vor Ort zu bewahren.

Ebenso sind die Vorbereitungen für die Pfarrgemeinderatswahl bereits angelaufen. Der Pfarrgemeinderat lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft gestalten. Damit Kirche vor Ort lebendig und spürbar bleibt, braucht es das Mitwirken vieler.
So lade ich uns alle ein, in den kommenden Wochen voller Zuversicht aufzubrechen: auf Weihnachten hin, auf dem Weg zur Pfarre Neu und im Blick auf die Pfarrgemeinderatswahl.

Vertrauen wir darauf, dass Gott unseren Weg begleitet und segnet.

ARCANJO SITIMELA
Theologe und Soziologe
Pfarrprovisor in Bad Ischl und Pfandl

Über Rückmeldungen zu unserer Pfarrzeitung unter *blickpunkt.badischl@gmail.com* würden wir uns freuen.

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

ST. NIKOLAUS
STADTPFARRKIRCHE
BAD ISCHL

Mit Zuversicht gemeinsam aufbrechen - Startveranstaltung in die neue Struktur

Etwa 100 Vertreter:innen aus allen neun Pfarren und weiteren pastoralen Orten des Dekanats waren am 9. Oktober in den Pfarrsaal Bad Ischl gekommen, um sich über den Prozess der Pfarrwerdung zu informieren und erste Schritte zum neuen Miteinander zu setzen. „Wir sind unterwegs als Getaufte, eingetaucht in den Geist Jesu“, so Dechant Johann Hammerl.



Das Kernteam ist eine Steuerungsgruppe auf dem Weg zur Pfarre NEU, bestehend aus der Dekanatsleitung, Vertreter:innen von Knotenpunkten und Gemeindeberater:innen.

Mit einer neuen Struktur weiterhin nah bei den Menschen

Ein wesentlicher Aspekt der Pfarrstrukturreform sei, so Christoph Lauermann, Ordinariatskanzler der Diözese Linz und Leiter der Stabsstelle Pfarrstruktur, dass es auch in Zukunft in Oberösterreich ein flächendeckendes Netz von Pfarren als kirchliche Gemeinschaften geben werde. Dieses Netz werde von Priestern, Diakonen, Seelsorgerinnen und Seelsorgern, hauptamtlich und ehrenamtlich engagierten Gläubigen gemäß ihren Berufungen, Beauftragungen und Charismen getragen.

Gute Gespräche, lebendige Teilnahme

Da in fast allen Pfarren des Dekanats bereits Seelsorgeteams gebildet und beauftragt sind, konnte bei der Startveranstaltung der Schwerpunkt auf Erfahrungen in der neuen Struktur, deren Chancen und Herausforderungen gelegt werden.



Die Sammlung von Vorschlägen für den Namen der zukünftigen Pfarre hatte bei der Veranstaltung ebenso Platz wie der Blick auf die derzeitige Situation im Dekanat mit den Fragen:
Was gelingt? Was braucht es verstärkt? Worauf ist gut verzichtbar?



In Tischgruppen wurden verschieden Themen besprochen, z.B. was für uns in der Pfarre besonders wichtig ist.

Dekanatsassistent Josef Sengschmid freute sich über die gelungene Startveranstaltung und das große Interesse der Teilnehmenden. „Die Grundstimmung war sehr positiv. Das Miteinander, das bereits gepflegt wird, wurde nochmals vertieft. Der Erfahrungsaustausch mit Pfarrer und Pfarrvorständ:innen aus der Pfarre Raum Wels war für mich motivierend und bestärkend.“

Pfarrgemeinderatswahl 7. März 2027

Gestalten Sie den Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist ein strategisches Leitungsgremium der Pfarrgemeinde, das Entscheidungen trifft und für verbindliche Beschlüsse sorgt.
Im PGR entstehen Inhalte und pastorale Strategien. Der PGR vertritt die Interessen der Pfarrgemeinde-Mitglieder und setzt gemeinsam Aktivitäten um.

Pfarrgemeinderäte gibt es seit Ende der 1960er Jahre und werden alle fünf Jahre neu gewählt.

Die Pfarrgemeinderatswahl (PGR-Wahl) erfolgt in zwei Schritten:

Schritt 1: Alle Pfarrgemeindemitglieder und jene, die sich unserer Pfarre zugehörig fühlen, sind aufgerufen, vom **28. Nov. bis zum 6. Jänner** Frauen und Männer (ab 16 Jahren) als Kandidat:innen für die PGR-Wahl mittels einer Vorschlagsliste **(siehe nächste Seite** oder **online** auf der Pfarr-Homepage) zu nennen. Es können bis zu 18 Personen vorgeschlagen werden. Wenn die Liste von z.B. drei Personen unterschrieben wird, dann gilt sie 3 mal. Bitte die Seite abtrennen und im Pfarrbüro, in der Pfarrkirche oder in der Pfarrbibliothek abgeben. Dort liegen auch noch weitere Vorschlagslisten auf.

Schritt 2: Am **7. März 2027** (und auch schon einige Tage vorher) können die neuen PGR-Mitglieder mittels einer vorher veröffentlichten Kandidat:innenliste gewählt werden. Auch eine Briefwahl ist möglich. Die genaueren Informationen dazu erfolgen in der nächsten Blickpunkt Ausgabe, die Ende Februar erscheint.

Laut Statut setzt sich der neue Pfarrgemeinderat zusammen aus:
12 gewählten Mitgliedern (aus einer Kandidat:innenliste von 18 Personen)
10 amtlichen Mitgliedern (Seelsorgeteam inkl. hauptamtliche Seelsorger:innen)
5 entsendeten Mitgliedern (gewählt von Pfarrangestellten, Religionslehrer:innen, kfb, Jungschar, Jugend)
Wählbar sind alle Katholik:innen, die in der Pfarrgemeinde wohnhaft sind bzw. sich der Pfarre zugehörig fühlen.
Mindestalter: 16 Jahre



Unsere Pfarre bietet viele tolle Möglichkeiten, um Kirche vor Ort mitzugestalten. Das erlebe ich besonders als Mitglied im Fachteam Schöpfungsverantwortung, als Lektorin und bei unserer Pfarrzeitung. Auch die Bibelarbeit, Ökumene und Liturgie sind mir ein Anliegen.

MAGDALENA ZIERLER



Ich erlebe den PGR als Bereicherung. Er ermöglicht mir, eine offene, lebensnahe Kirche mitzugestalten und Vielfalt in die Pfarrgemeinde zu bringen.

ANDREAS DEINHAMMER

Online Kandidat:innen vorschlagen

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Wie erlebst du deine Pfarrgemeinde?

Mach mit bei unserer Umfrage! Als nächsten Schritt auf dem Weg der Umstrukturierung wollen wir hinschauen und hinhören: Wie erlebst du deine Pfarrgemeinde - Kirche im Salzkammergut? Was ist dir wichtig, was brauchst du? Deine Meinung zählt! Dieser Fragebogen liegt auch in gedruckter Form in der Kirche und im Pfarrbüro auf und kann bis zum 10. Jänner beantwortet werden.

An den PGR-Wahlvorstand der Pfarrgemeinde Bad Ischl

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Kandidat:innenvorschläge für die PGR-Wahl am 7. März 2027

Bitte beachten Sie, dass die **Mitglieder des Seelsorgeteams** (Arcanjo Sitimela, Teresa Kaineder, Jakob Stichlberger, Martina Wimmer, Martin Neureiter, Katharina Pointner, Franz Gschwandtner, Josef Morbitzer, Ilse Zierler) **fixer Teil** des neuen Pfarrgemeinderates sind und daher nicht gewählt bzw. vorgeschlagen werden müssen.

Ich schlage diese Personen als Kandidat:innen für die PGR-Wahl 2027 vor:
(Es können bis zu 18 Personen vorgeschlagen werden)

Nachname	Vorname	Adresse (wenn bekannt)

Bitte die ausgefüllte Liste abtrennen und im Zeitraum vom **29.11.2026 bis zum 06.01.2027** im **Pfarrbüro**, in der **Pfarrbibliothek** oder in der **Kirche** abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit die Vorschläge online auf der **Website** der Pfarrgemeinde auszufüllen.

Name & Unterschrift (es können diesen Vorschlag auch mehrere Personen unterschreiben)

DAS FACHTEAM KUNST UND KULTUR



v.l.n.r.: Markus Höftberger, Katharina Steinkogler, Wolfgang Bobowski, Raminta Skurulskaite-Schiffer, Teresa Kaineder
Nicht am Bild: Katharina Pointner und Noelia Torres de Glaßer

Das Fachteam Kunst und Kultur vernetzt und unterstützt Akteure der Pfarrgemeinde bei verschiedenen kulturellen Veranstaltungen und Anfragen.

Dazu gehören Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Kunstinstallationen. Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist die Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und Vereinen, wie den Salzkammergut Festwochen, dem Kirchklang Festival oder der Kurmusik Bad Ischl. Auch Anfragen zu CD-Aufnahmen und anderen Formen der Nutzung unseres Kirchenraums beschäftigen uns.

Ein weiteres Anliegen sind uns die Kunst- und Kulturschätze unserer Pfarre. Sie sind wertvolle Zeugnisse unserer Geschichte, deren Erhaltung und Pflege ein wichtiger Auftrag ist. Deshalb beschäftigen auch wir uns mit Fragen der Instandhaltung und notwendigen Sanierungen.

Was uns als Team besonders wichtig ist: Unsere Kirche soll ein offener Ort sein, an dem Menschen zusammenkommen und unterschiedliche Interessen ihren Platz haben. Kunst und Kultur können neue Zugänge zum Glauben eröffnen, zum Nachdenken anregen und Menschen miteinander verbinden. So entstehen Begegnungen, die über die Grenzen der Pfarre hinausreichen.

Wir möchten dazu beitragen, dass Glaube, Kunst und Kultur in unserer Kirche miteinander ins Gespräch kommen. Die Vernetzung musikalischer und künstlerischer Initiativen, der Bibliothek und Kunstinteressierten in der Pfarre und außerhalb ist uns ebenso wichtig, wie die Freude daran, gemeinsam etwas zu ermöglichen.

So sollen unsere Räume nicht nur Orte des Gebets und der Liturgie sein, sondern auch lebendige Orte der Begegnung.

MARKUS HÖFTBERGER
Leitung FT Kunst und Kultur

Lesung: Christian Schacherreiter aus „Wer klopfet an?“
Do, 03. Dez. 2026, 19:30 Uhr
Pfarrzentrum Bad Ischl, Auböckplatz 6
Eine Veranstaltung der Bibliothek der Pfarre Bad Ischl

Im Buch "Wer klopfet an? Erhellendes über das Weihnachtsfest" beleuchtet Christian Schacherreiter das Weihnachtsfest aus den unterschiedlichsten Perspektiven: persönlich, philosophisch, politisch, gesellschaftlich.

Ausgehend von bekannten Traditionen und Bildern zeigt der Autor, wie sich das Fest im Laufe der Geschichte entwickelt hat, und warum es bis heute so eine große Rolle spielt. Er geht dabei weit über das Regionale hinaus und eröffnet einen europäischen und globalen Horizont: Von der Reformation über die Motive des göttlichen Kindes aus anderen Religionen und Mythen sowie vom Wandel des Advents von der besinnlichen Zeit zur Vorweihnachtshektik und zum Punschstand. Das Buch ist ein kluger, niemals belehrender, humorvoller und überraschender Begleiter durch die Adventszeit.

Amnesty International - Briefe gegen das Vergessen



v.l.n.r.: Sabine Grabner, Alexandra Fuchs, Kamran Ghaderi, Brigitta Emhofer, Paloma Obisbo

Am 16. September hat der gebürtige Iraner Kamran Ghaderi in Bad Ischl aus seinem Buch iranische Geiseldiplomatie, 2707 Tage im Evin Gefängnis gelesen. Nach der Lesung war die Bewunderung der Besucher groß, wie er die Zeit im Gefängnis überstanden hat.

Seine Aufgabe sieht er nun darin, nicht über sein Schicksal zu schweigen. Damit möchte er diesem iranischen Regime die Macht über ihn und damit seinem Leben nehmen.

Die Einhaltung der Menschenrechte ist eine wichtige Säule der liberalen Demokratie. Herr Ghaderi hat während seiner Inhaftierung viel Unterstützung zu seiner Freilassung von der österreichischen Bundesregierung und der Menschenrechtsorganisation Amnesty International erfahren. Auch die Bad Ischler Gruppe hat sich an der Unterstützungsaktion mit Appellbriefen für Ghaderi beteiligt.
Er hat auch während der Lesung betont, dass er wusste, dass Karten und Briefe für ihn geschrieben wurden. Die Sätze wie "Halte durch!“ und "Wir werden dir helfen!“, wurden für ihn zum Überlebenselixier.

Briefmarathon

Am 10. Dezember ist der Tag der Menschenrechte und zu diesem Anlass gibt es von Amnesty den Briefmarathon. Die Dosis macht das Gift und somit soll eine Flut von Briefen und Karten den Druck für Freilassung, Urteilsmilderung und keine Todesstrafe verstärken.

Es gibt für Grundschulen eigens erstellte Briefmarathonpakete, die online mit allen wichtigen Infos dazu bestellt werden können.

Über den QR Code gelangt man auf die Homepage von Amnesty International Österreich.

BRIGITTA EMHOFER
Mitglied von Amnesty Gruppe 4
Bad Ischl



v.l.n.r.: Alexandra Fuchs, Brigitta Emhofer, Paloma Obisbo, Sabine Grabner, Gertraud Wagner

DAS FACHTEAM BEZIEHUNG, EHE & FAMILIE



v.l.n.r.: Andreas und Teresa Deinhammer, Herbert und Rita Moser, Andrea und Martin Witzlsteiner

Gemeinsam in Liebe wachsen –
Das Fachteam Beziehung, Ehe & Familie

Wie eine Pflanze Wasser, Sonnenlicht und Wärme braucht, um zu gedeihen, benötigen auch Beziehungen und Familien Zeit, Aufmerksamkeit und Pflege. Liebe wächst dort, wo Menschen einander zuhören, füreinander da sind und gemeinsame Wege gehen. Genau dabei möchte unser Fachteam Beziehung, Ehe & Familie unterstützen. Mit vielfältigen Angeboten setzen wir Impulse für ein liebevolles Miteinander.



Zu unseren bewährten Angeboten zählt das **Valentinstag-Überraschungskino**, bei dem wir die Liebe mit einem gemeinsamen Filmabend und anschließendem gemütlichem Beisammensein feiern.

Beim **Fest der Ehejubilare** stellen wir Paare und ihre gemeinsam verbrachten Jahre in den Mittelpunkt. Es ist ein besonderer Anlass, dankbar auf den gemeinsamen Weg zurückzublicken, um die Beständigkeit der Liebe zu feiern.

Besonders am Herzen liegt uns die Stärkung von Eltern mit Kindern.
Aktivitäten wie Familienwanderungen, Familienkino und Vater-Kind-Radtouren schaffen Gelegenheiten, wertvolle Zeit miteinander zu verbringen, neue Kontakte zu knüpfen, um die Gemeinschaft in unserer Pfarre zu erleben.
Nächstes Jahr planen wir die Feier der neu Getauften und auch der **Tag des Lebens** im Juni ist schon ein jährlicher Bestandteil unseres Engagements.

Akzeptanz und Offenheit zählen zu unseren Werten. Ganz nach dem Motto: „Unter Gottes Himmel haben alle Platz!“ Deshalb ist uns die **Regenbogenpastoral** ein Anliegen. Wir möchten neue Ideen aufgreifen und Begegnungen ermöglichen.



Im Advent laden wir in die Pfarrkirche ein, um sich eine kleine Auszeit zu nehmen. In einem aufgelegten **Adventkalenderbuch** gibt es Geschichten über Hoffnung, Liebe und die kleinen Wunder des Lebens zu entdecken. Eine tägliche Reise bis zum Weihnachtsfest kann beginnen.

Wenn du dich für Beziehungen, Ehe und Familie einbringen möchtest, freuen wir uns!
Du kannst unser Team mit deinen Ideen und Talenten bereichern!
Jede Unterstützung ist herzlich willkommen. Gemeinsam möchten wir dazu beitragen, dass Beziehungen wachsen, sowie Wertschätzung und Liebe in unserer Pfarrgemeinschaft lebendig bleiben.

RITA MOSER
Leitung FT Beziehung, Ehe & Familie

DAS FACHTEAM LITURGIE



v.l.n.r.: Raminta Skurulskaite, Christian Zeppetzauer, Arcanjo Sitimela, Manfred Wieder, Jakob Stichlberger, Elena Hödl, Josef Morbitzer, Günther Madlberger (Leitung), nicht am Bild: Teresa Kaineder, Martina Wimmer, Martin Neureiter
Fotocredit: G. Madlberger

Das gottesdienstliche Leben in unserer Pfarrgemeinde lebendig, abwechslungsreich, erbaulich und nah am Menschen zu gestalten ist eines der Hauptanliegen unseres Fachteams.

Wir arbeiten eng mit den SeelsorgerInnen und dem Seelsorgeteam zusammen und beraten uns in vielen Belangen. Wir versuchen Impulse im Kirchenjahr zu setzen, und die zahlreichen traditionellen Anlässe mit Leben und Tiefgang zu erfüllen, um sie so an die nächsten Generationen weiterzutragen.
Viel Organisatorisches geschieht oft im Hintergrund, jedes Teammitglied werkt in seinem Bereich und berichtet in den gemeinsamen Besprechungen über seine Erfahrungen, gibt Feedback aus der Gemeinde und bringt neue Ideen ein.

Unsere Aufgaben:

• Wir planen:
Das Kirchenjahr und seine Besonderheiten, wir überlegen passende Schwerpunkte und Impulse. Oft sind viele Dinge zu klären: Ob das Gottesdienstangebot zu den Feiertagen, Prozessionswege, oder die Einbindung von Vereinen zu besonderen Anlässen.
Ereignisse wie Gottesdienstübertragungen in TV und Radio oder der Eröffnungsgottesdienst der Kulturhauptstadt waren große und schöne Herausforderungen.

• Wir koordinieren:
Den Dienst von LektorInnen, KommunionhelferInnen, MesnerInnen und MinistrantInnen, sowie in Zusammenarbeit mit unserer Kirchenmusikerin die musikalische Gestaltung.

• Wir unterstützen:
Unsere liturgischen Dienste und tauschen uns von Zeit zu Zeit bei Treffen untereinander aus.

Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander und der Freude am gemeinsamen Feiern zur Ehre Gottes.
Der Gottesdienst ist das Herzstück und die Mitte unseres Glaubens. Ihm und der feiernden Gemeinde gilt unser Einsatz. Und dieses Herz schlägt umso kräftiger, je mehr Menschen es mitgestalten.

Wenn Sie sich einen Dienst als LektorIn oder KommunionhelferIn vorstellen können, oder du als MinistrantIn in diesen aufregenden und ehrenvollen Dienst hineinschnuppern möchtest, freuen wir uns über jede und jeden! Sprechen Sie uns jederzeit gerne an!

Herzlich willkommen!

GÜNTHER MADLBERGER
Leitung FT Liturgie

DAS FACHTEAM FESTE UND FEIERN



v.l.n.r.: Maria Dorn, Brigitte Hanl, Franz Hanl, Edith Schenner, Edith Mathes, Erika Größwang, Maria Tscherne, Ursula Hager, Reza Zameni; weitere Mitglieder sind: Monika Frosch-Gabriel, Christine Hamminger, Rita Moser, Martina Wimmer, Victoria Hanl, Margarethe Pfeiffer, Lucia Novakovic, Karin Strasser, Martina Moetz

Wir sind eine Gruppe engagierter Damen und Herren, denen es ein Anliegen ist, den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Pfarrgemeinde zu stärken.

Besonders gut gelingt das beim gemeinsamen Feiern und gemütlichen Beisammensein.

Pfarrcafé

Ein besonderes Anliegen ist es uns, möglichst jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst das „Pfarrcafé“ zu öffnen, wo alle herzlich eingeladen sind, bei Kaffee, Brötchen und Kuchen eine gesellige Zeit zu verbringen. Je nach Jahreszeit im Pfarrzentrum oder im schönen Pfarrgarten ist dies eine gute Möglichkeit, sich zwanglos auszutauschen und Kontakte zu pflegen.
Es ist uns eine große Freude, dass dieses Angebot gerne angenommen wird.

Kirchliche Feste und Fortbildungen

Bei kirchlichen Festen, wie beispielsweise der Osternachtsfeier, kümmern wir uns um die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst, um auch einen geselligen Rahmen zu schaffen.

Gemeinsam mit der Jungschar haben wir im heurigen Jahr erstmals die Familien der Erstkommunionskinder versorgt, während diese bei der Konditorei Zauner zur Jause geladen waren.

Auch bei Klausuren und Fortbildungen anderer Ausschüsse und Fachteams sorgen wir bei Bedarf für das leibliche Wohl.

Knödelfest

Beim „Knödelfest“ anlässlich des Elisabethsonntags werden Knödel aller Art, wie Tirolerknödel, Spinatknödel oder Kaspressknödel angeboten. Besonders beliebt sind die von unserem Kaplan Jakob Stichlberger zubereiteten Hascheeknödel.
Die freiwilligen Spenden kommen sozialen Zwecken zugute.

Wir brauchen Verstärkung

Um unsere Aktivitäten weiterhin so regelmäßig anbieten zu können, würden wir uns sehr wünschen, weitere Verstärkung für unser Team zu bekommen.
Der dafür nötige Zeitaufwand dafür ist je nach den eigenen Möglichkeiten und Wünschen ganz variabel.

Bitte einfach telefonisch bei Brigitte Hanl unter der Telefonnummer 0680/2076565 melden, wir sind für jede Unterstützung dankbar!

BRIGITTE HANL
Leitung FT Feste und Feiern

Wenn jemand fehlt - Weihnachtliche Gebetszeit für Trauernde

Mi 16. 12. 2026, 19.00, Pfarrkirche Bad Ischl mit Musik, Texten und Impulsen



Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit sind besonders viele Emotionen spürbar: Erinnerungen, Wehmut, Dankbarkeit, Offengebliebenes, Schmerz, aber auch Freude!
In einer ruhigen Atmosphäre kann jeder für sich und doch nicht allein, begleitet von Musik, der eigenen Trauer Raum geben, der gemeinsamen Zeit und dem Geschenk des Lebens nachspüren, innehalten und gedenken.
Alle Trauernden und alle, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen!

„ZEIT ZUM ZUHÖREN" „ZEIT ZUM REDEN“

Reden über das, was mich bewegt, jeweils freitags von 16:00 – 18:00 Uhr, in Bad Ischl (Pfarrkirche/Kapelle)
(A - Aussprache/B - Beichte)

27.11.	Josef Sengschmid	A
04.12.	Arcanjo Sitimela	A+B
11.12.	Johann Hammerl	A+B
18.12.	Josef Sengschmid	A
08.01.	Alois Rockenschaub	A+B
15.01.	Josef Sengschmid	A
22.01.	Arcanjo Sitimela	A+B
29.01.	Johann Hammerl	A+B
05.02.	Jakob Stichlberger	A+B
12.02.	Teresa Kaineder	A

Wir trauern mit den Angehörigen



Friedrich Sams	09.09.2026
Rudolf Fasl	17.09.2026
Andreas Meguscher	03.10.2026
Josef Wimmer	10.10.2026
Lothar Beckel	25.10.2026
Heidi Höllbacher-Hessenberger	26.10.2026

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Röm.-kath. Stadtpfarre Bad Ischl,
Auböckplatz 3, 4820 Bad Ischl.
06132/23483-0 Mobil: 0676/8776-5569
E-Mail: blickpunkt.badischl@gmail.com
https://www.dioezese-linz.at/badischl

Herausgeber: Arcanjo Sitimela, Auböckplatz 3, 4820 Bad Ischl

Redaktion: Ilse Zierler, Teresa Kaineder, Claudia Kronabethleitner, Jakob Stichlberger, Martin Zierler, Magdalena Zierler

Fotos: Martin Zierler (1,2,5,11), Diözese Linz (4),Patrick Rieser (16), Jack Haijes (15), privat

Anzeigen: Pfarrbüro
Hersteller: WIGO-Druck, 4820 Bad Ischl, Salzburger Straße 32a

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Redaktionsteam!



GLAUBE KONKRET -
Caritas wirkt auf vielfältige Weise



v.l.n.r. sitzend: Regine Zeman, Elisabeth Schott, Rita Moser, Jakob Stichlberger, Maria Gschwandtner, Claudia Korinek
v.l.n.r. stehend: Daniela Putz, Gerda Mayer-Dixon, Roswitha Gerola, Renate Hager, Elisabeth Pernkopf, Sandra Killer

„Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten“, so lesen wir im Titusbrief des Hl. Paulus – die Zweite Lesung in der Christmette. Zur Weihnachtszeit bin ich als Priester bei vielen Anlässen gebeten, „ein bisschen was zu sagen“.
Dabei fasziniert mich, dass mir doch jedes Jahr neue Aspekte der Weihnachtsbotschaft einfallen, die ich den Menschen mitgeben kann.

Jedoch ringe ich jedes Jahr mit der Frage, ob die Weihnachtsbotschaft „nur“ Zusage ist oder auch einen moralischen Anspruch enthält.

Einerseits will man diese vor Liebe strotzende Botschaft „Gott ist Mensch geworden“ nicht gleich mit der Moralkeule mitteilen „also musst auch Du alle lieben und dementsprechend handeln“. Christlicher Glaube soll nicht heißen, dass man etwas leisten muss, damit Gott uns liebt.

Andererseits: wenn ich von einem Menschen viel Liebe, Zuneigung und Wertschätzung erfahre, habe ich intuitiv das Bedürfnis, das, so gut es mir möglich ist, zu erwidern.

Natürlich immer in Freiheit – niemand kann mich zwingen, ihn/sie zu lieben.

So besteht die Moral des Christentums für mich darin, eine Antwort zu geben auf die Liebe Gottes, die uns in Jesus – gerade zu Weihnachten – entgegenkommt.
Jesus selbst leitet uns an, das zu tun, indem wir den Armen und Notleidenden helfen – welche Form von Armut auch immer uns begegnet.

In unserer Pfarre gibt es viele Menschen, die das tun – auch in institutionalisierter Form. Einige davon – bezeichnenderweise lauter Frauen um den Caritas-Verantwortlichen – sind auf diesem Foto.
Von den **Caritas-HaussammlerInnen** über die **Damen vom Lerncafè** hin zu **Umtauschbasar** und dem **Fachteam Schöpfungsverantwortung** (die ärmeren Länder spüren die Folgen des Klimawandels deutlicher als wir) bis hin zur **Bibliothek**, in der allen auf finanziell erschwingliche Weise Zugang zu Literatur geboten werden soll.

Sich dafür einzusetzen, dass der leibliche und der geistige Hunger unserer Mitmenschen gestillt wird, ist eine Antwort auf die Weihnachtsbotschaft „die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten“.

JAKOB STICHLBERGER
Kaplan



DA ISCHLA NIK

"Do san gonz sche vü Leit, de se fia ondare einsetzen. Des gfoit ma."

Der Nikolaus kommt!



Der heilige Nikolaus ist nicht nur ein beliebter Begleiter der Kinder in der Adventzeit – er ist auch der **Patron unserer Kirche.** Sein Leben steht für Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und die besondere Sorge um Menschen, die Unterstützung brauchen.

Auch heuer lädt die Pfarre Bad Ischl wieder zur **Nikolausaktion** ein. Der Nikolaus besucht Familien zu Hause und bringt die Botschaft dieses besonderen Heiligen mit:
Freude schenken, teilen und füreinander da sein.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Begegnungen!

MANUEL HÖDL UND JOE BERGER
MIT DEM NIKOLAUSTEAM

Der kleine Hirte und der große Räuber

Eine Adventgeschichte
für Groß und Klein
in der Pfarrkirche St. Nikolaus

In der
Adventkranzsegnung
und am
2., 3. und 4. Adventsonntag
um 9.30 Uhr

hören wir eine spannende Geschichte für Kinder, die auch Erwachsene zum Nachdenken anregen kann.

Feste rund ums Kindergartenjahr

Feste sind wichtige Fixpunkte in unserem Kindergartenjahr. Besonders die kirchlichen Feste sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Bildungsauftrags und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Sie geben den Kindern Orientierung im Jahreskreis, vermitteln christliche Werte, schaffen schöne Erinnerungen und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Ein Fest beginnt dabei nicht erst mit der Feier selbst. Schon die gemeinsame Vorbereitung mit Liedern, Geschichten, Kreativangeboten und Ritualen weckt Vorfreude und fördert den Zusammenhalt. Die Kinder erleben Gemeinschaft und können sich mit ihren Fähigkeiten einbringen.

Im Laufe des Jahres feiern wir Feste in unterschiedlichen Formen. Gemeinsam mit der Pfarrgemeinde feiern wir Erntedank oder Fronleichnam. Mit den Familien feiern wir das Martinsfest oder nehmen am Faschingsumzug teil. Kindergarteninterne Feiern wie die Palmfeier oder die Adventkranzsegnung verbinden alle Kinder.
Der Nikolausbesuch findet bewusst in den einzelnen Gruppen statt und schafft einen vertrauten Rahmen.

Jede Form des Feierns hat ihre eigenen Stärken. Im Mittelpunkt stehen für uns immer das gemeinsame Erleben,



die Freude am Vorbereiten und Feiern sowie die Bedürfnisse der Kinder. So werden Feste zu wertvollen Höhepunkten im Kindergartenjahr und stärken das Miteinander.

VIKTORIA ECKEL
Leitung Pfarrkindergarten

Sternsingen – gemeinsam Gutes bewirken!



3. Reihe v.l.: Nick Haischberger, Sebastian Putz, Andreas Eisl
2. Reihe v.l.: Eva Maria Eder, Melanie Kreßl, Katharina Kreßl, Daniela Fichtinger
1. Reihe v.l.: Flora Eder, Liliana Jadin

Wenn die Sternsinger:innen von Haus zu Haus ziehen, bringen sie nicht nur Segenswünsche für das neue Jahr, sondern auch Hoffnung und Hilfe für Menschen in Not. Hinter der Sternsingeraktion steckt weit mehr als ein schöner Brauch, sie ist ein Zeichen für Zusammenhalt, Nächstenliebe und weltweite Solidarität. Mit den gesammelten Spenden werden Menschen unterstützt, die dringend Hilfe benötigen.

Damit möglichst viele Haushalte in Bad Ischl besucht werden können, braucht es viele engagierte Menschen, die diese besondere Aktion mit Leben füllen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene schlüpfen in die Rollen der Heiligen Drei Könige, ziehen singend durch die Straßen und machen die wichtige Botschaft der Hilfsprojekte sichtbar. Doch wer organisiert das alles im Hintergrund?

Es sind die **Gruppenleiter:innen der Jungschar**, die mit viel Herz, Zeit und Einsatz die Sternsingeraktion vorbereiten, Gruppen begleiten und dafür sorgen, dass aus vielen einzelnen Schritten eine große gemeinsame Bewegung wird.

Du möchtest Teil davon sein? Dann mach mit! Ob als Sternsinger:in oder als Gruppenleiter:in, jede helfende Hand zählt. Gemeinsam können wir mehr Menschen erreichen, Segen in die Häuser bringen und einen wertvollen Beitrag für Menschen in Not leisten.
Unsere Termine für die kommende Sternsingeraktion sind **29.12., 30.12., 3.1. und 4.1.**

Scanne den QR-Code und melde dich gleich an! Wir freuen uns über jede Unterstützung. Denn gemeinsam können wir viel bewegen und jeder Beitrag macht einen Unterschied!

EVA EDER
Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Bad Ischl



Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Ischl

Dank an Claudia Kronabethleitner für 26 Jahre Engagement für die Pfarrbibliothek



v.l.n.r.. Monika Kienesberger, Claudia Kronabethleitner, Arcanjo Sitimela, Maria Gschwandtner

Im Jahr 2000 begann Claudia Kronabethleitner als Mitarbeiterin in der Bibliothek Bad Ischl. Ihre Leidenschaft fürs Lesen und ihr großes Interesse, durch Bücher Kultur und Bildung zu vermitteln, bewogen sie dazu, dass sie sich noch stärker in die Bibliotheksarbeit einbringen wollte. Gemeinsam mit Ulli Schnürch absolvierte sie dann im Jahr 2002 die Ausbildung für nebenberufliche Bibliothekar:innen am "bifeb" in St. Wolfgang.

Im Jahr 2005 übernahm Claudia schließlich die Leitung der Bibliothek von ihrer langjährigen Vorgängerin Anni Ruttinger. Mit viel Engagement und einem Gespür für neue Entwicklungen sorgte sie dafür, dass die Bibliothek zeitgemäß blieb und sich Schritt für Schritt weiterentwickelte. Der Medienbestand wurde regelmäßig aktualisiert, zahlreiche Veranstaltungen wurden geplant und umgesetzt. Besonders wichtig waren ihr die persönliche Beratung, die Gespräche mit den Leserinnen und Lesern sowie der Austausch mit den Menschen. Die Bibliothek sollte nicht nur ein Ort zum Ausleihen von Büchern sein, sondern ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen.

Ein besonderes Anliegen war Claudia immer das Bibliotheksteam. Ein freundschaftliches Miteinander, gegenseitige Unterstützung und die Offenheit für neue Ideen und Entwicklungen prägten die gemeinsame Arbeit. Mit ihrer Begeisterung für Bücher und das Bibliothekswesen, ihren Ideen und ihrer motivierenden Art hat sie die Bibliothek Bad Ischl über viele Jahre entscheidend gestaltet.

Mit Anfang September trat Claudia ihre wohlverdiente Pension an und übergab die Leitung an Maria Gschwandtner und Monika Kienesberger. Ganz verabschieden müssen wir uns zum Glück nicht: Claudia bleibt Teil unseres Teams und wird sich auch weiterhin im Ausleihdienst, bei Veranstaltungen und darüber hinaus gemeinsam mit uns für die Bibliothek in Bad Ischl als lebendigen Begegnungsort der Pfarre engagieren. Außerdem unterstützt sie als Regionsbegleiterin im Salzkammergut auch weiterhin die umliegenden Bibliotheken mit ihrem Fachwissen und ihrer langjährigen Erfahrung.

Liebe Claudia, wir als Bibliotheksteam möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei dir bedanken! Wir freuen uns sehr, dass du uns auch weiterhin mit deinen Ideen, deiner Erfahrung und deinem offenen Ohr zur Seite stehst und wir die Bibliothek gemeinsam weitergestalten werden.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Liebe und Gute, zahlreiche schöne Momente, genussvolle Lesezeit und vor allem große Freude an allem, was nun vor dir liegt. Auf viele weitere gemeinsame Stunden und schöne Begegnungen in unserer Bibliothek!

Maria, Monika & das gesamte Bibliotheksteam

Lesung mit Lukas Matzinger
Buch: "Ohne Kalaschnikow schlaf ich schlecht"
22.01.27 um 19.30 Uhr
Bibliothek Bad Ischl



Ein 40 Jahre alter VW-Bus,
35.000 Kilometer, ...

Der Journalist und „Falter"-Reporter Lukas Matzinger nimmt das Publikum in Bad Ischl mit auf eine außergewöhnliche Reise von Wien nach China und zurück.

Blumenschmuck in der Kirche



v.l.n.r.. Anna Ruttinger und Elisabeth Kienesberger

Unsere Pfarrkirche ist der spirituelle Kraftort unserer Pfarrgemeinde. Neben den sakralen Gegenständen, dem Tisch des Wortes und des Brotes, kunstvollen Bildern, dem Tabernakel und dem Licht der Kerzen trägt besonders der Blumenschmuck zu einer festlichen Atmosphäre bei. Viele Jahre, ja Jahrzehnte lag die Verantwortung dafür bei Anna Ruttinger und Elisabeth Kienesberger.

Mit viel Gespür und Geschick sorgten sie für einen dem Kirchenjahr und den einzelnen Festzeiten und Feiertagen passenden Blumenschmuck.
Jede Woche wurde mit viel Liebe gesteckt, gegossen und erneuert. Unzählbare Stunden haben sie dafür aufgewendet und mit Unterstützung von Maria Just, Marianne Mysliwietz, Barbara Pieringer und Brigitta Emhofer für den wunderschönen Blumenschmuck gesorgt. Wir bedanken uns für euren Einsatz, eure Kreativität und eure Verlässlichkeit sehr herzlich und sagen Vergelts Gott dafür.

Mit Ende der Weihnachtszeit möchten Anni und Lisi diese Aufgabe weitergeben. Wir hoffen, dass sich neue Mitarbeiter:innen für diese schöne und wichtige Arbeit begeistern können und ersuchen um Mithilfe. Das neue Team wird sicher auf Unterstützung der erfahrenen Mitarbeiter:innen zählen können.

JOSEF MORBITZER
Pfarrgemeinderatsobmann

Ökumenisches Bildungswerk

Das Bildungswerk in der Pfarrgemeinde Bad Ischl wird seit vielen Jahren als Ökumenisches Bildungswerk geführt. Mitglieder aus der katholischen und der evangelischen Pfarrgemeinde engagieren sich in der Organisation von unterschiedlichen Bildungsveranstaltungen und -formaten.



v.l.n.r.: Katharina Pointner, Andrea Pflügler, Martin Sturm (nicht im Bild: Helga Peer)

Unser Angebot reicht von Ausflügen (z.B. Frühlingsfahrt oder zu den Frankenburger Würfelspielen) über Vorträge zu theologischen Schwerpunkten (z.B. das Glaubensbekenntnis, Primizspruch von Jakob Stichlberger) bis hin zu Vorträgen zu aktuellen Themen (Was ist wichtig, was ist wirklich wichtig mit DDDr. Clemens Sedmak, über künstliche Intelligenz mit Prof. Bruno Buchberger).

Einen Fixpunkt im Veranstaltungsjahr bilden auch Führungen in der Region zu verschiedenen Themenschwerpunkten (Kulturgut Friedhof oder jüdisches Leben in Bad Ischl) durch Katharina Steinkogler.

Sollte jemand Interesse daran haben, dieses Bildungsangebot mitzugestalten, freuen wir uns über Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro!

KATHARINA POINTNER
Leitung Ökumenisches Bildungswerk

Der jüdische Ischler Kaufmann Ernst Morgernstern (1878-1959)

Ernst Morgenstern leitete ab 1904 eine Kleiderwarenfirma in der Pfarrgasse 5. 1906 heiratete er Antonia Baumgarten, mit der er zwei Söhne hatte. Über 30 Jahre betrieb der Kaufmann sein Geschäft sehr erfolgreich, viele Ischler kauften gerne bei ihm ein.

Alles änderte sich radikal mit der Machtübernahme der Nazi 1938. Er musste auf Druck sein Haus weit unter dem Wert an die Sparkasse verkaufen. Seine Gattin ertrug die Demütigungen nicht und beging in Wien Selbstmord.



Es gelang ihm jedoch, den Bestand seines Geschäftes an seinen Freund Josef Gottwald zu verkaufen. Mit den Erlösen konnte Morgenstern sein Leben bestreiten.

Dem Kaufmann wurde schließlich seine Beziehung zu einer Ischler Hebamme zum Verhängnis:
Im Oktober 1938 wurde er wegen „Rassenschande“ zu einem Jahr Kerker in Wels verurteilt.

Im Gefängnis nahm er den Briefkontakt mit seinem Kollegen Gottwald auf. Insgesamt sind ca. 55 Schreiben dieses Briefwechsels vorhanden, die heuer in einem neuen Buch „Lieber Gottwald! Lieber Morgenstern!“ Der Briefwechsel eines jüdischen Kaufmanns und seines Ischler Freundes zwischen Gefängnis, Vertreibung und Exil (1938–1953)“ erscheinen.

Während seiner Haft führte Gottwald den Betrieb weiter und bezahlte regelmäßig die offenen Rechnungen.
Im Juli 1939 öffneten sich die Tore der Strafanstalt und er flüchtete nach England zu seinen Kindern und seiner Schwägerin.

Einige Zeit nach dem Krieg versuchte Josef Gottwald den Kontakt wieder anzuknüpfen.
Mehrere Gründe bewogen Morgenstern jedoch, nicht mehr in seine Heimat zurückzukehren. Die Nachkriegsverhältnisse waren schlecht und er fühlte sich mit 70 Jahren einfach zu alt für einen Neuanfang in Ischl. Die Ärgernisse rund um die Restituierung seines Hauses trugen ihr Übriges bei.
So verlieren sich die Spuren dieses angesehenen Ischler Mitbürgers, der 1959 in Manchester starb.

Hinweis: Das neue Buch über die Briefe von Ernst Morgenstern und Josef Gottwald wird am 26. November um 18.30 Uhr im Sparkassensaal präsentiert.

MICHAEL KURZ
Historiker

Bestattung Anlanger
Der Würde verpflichtet
Im Trauerfall stehen wir Ihnen Tag und Nacht zur Seite.
06132 23234
www.anlanger.com

Marmor BRUCKER
Steinmetzmeister seit 1890
Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

Bestattung Lesiak
seit 4 Generationen
www.bestattung-lesiak.at
Tag und Nacht unter: 06132/ 22 819

BLICKPUNKT STADTPFARRE BAD ISCHL
Hier könnte Ihr Inserat erscheinen!
Kath. Stadtpfarramt, Tel. 06132/23483

Hubertushof
HOTEL | WIRTSHAUS | CAFE/BAR | SEIT 1873
Götzstraße 1 | A-4820 Bad Ischl | Tel. 0043 6132/2 44 45
hotel@hubertushof.co.at | www.hubertushof.co.at

BLICKPUNKT STADTPFARRE BAD ISCHL
Hier könnte Ihr Inserat erscheinen!
Kath. Stadtpfarramt, Tel. 06132/23483

HAGER
ELEKTRO ■ HEIZUNG ■ SANITÄR
Handwerk seit 1927
expert
BAD & CO
HSH INSTALLATEUR
4820 Bad Ischl, Salzburger Str. 106, Tel. 06132/303
office@hager-ht.at www.hager-haustechnik.at

SEIT 1807
KURAPOTHEKE BAD ISCHL

SCHUH HAUS LAIMER

BLUMEN EDER
GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG
4820 BAD ISCHL, Grazer Straße 61 • Tel. 06132/23817

Maherndl Textilreinigung
Salzburger Straße 2
4820 Bad Ischl
Tel. 06132/23221

Rudolfo Bad Ischl
www.rudolfomode.at
HERRENMODE

Bäckerei · Konditorei Nahmer
WWW.NAHMER.AT

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH
www.steffnerdach.at

seit 1848
franz tausch
Ischler Lebkuchen

SNP ARCHITEKTUR
www.snp.at

malerei neureiter
meisterbetrieb seit 1838

Wir haben immer eine Idee!
zebau
Planung | Bauunternehmen | Zimmerei
Bad Ischl | Gmunden | Aussee | St. Wolfgang
Zentrale: +43 6132 23435 | www.zebau.at

UHREN – JUWELEN
Seidel
Inhaber: C. CAESAR
Bad Ischl, Auböckplatz 3
Telefon 06132/23584

BLICKPUNKT
STADTPFARRE BAD ISCHL
Hier könnte Ihr Inserat erscheinen!
Kath. Stadtpfarramt, Tel. 06132/23483

Küchenkastl.
Die bunte Vielfalt
KOCHEN. BACKEN. SERVIEREN.
TAFELN. GENIESSEN. KOCHKURSE.
HOCHZEITSLISTE.
Bad Ischl. 06132-22625. www.kuechenkastl.at

Giovanni
Kaiserlicher Eisgenuss

Ischler Weltladen
ISCHLER WELTLADEN
Kaiser-Franz-Josef-Straße 1
4820 Bad Ischl
Tel. 06132/26452

Oberbank
3 Banken Gruppe

TANZ & MORE
Werner Dietrich
www.tanzandmore.at
4820 Bad Ischl, Einfangbühel 1
Tel. 0664/ 45 34 699

hagebau EISL
bauen
wohnen
freizeit
Bad Ischl - Wolfgangerstraße

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
WWW.BRANDL-BAU.AT
Franz-Schenner-Straße 5-7 A-5350 Strobl
Tel. 06132/300-0 office@brandl-bau.at

SKG'Druck
DRUCKKOMPETENZ AUS OÖ
Salzkammergut Media Ges.m.b.H. · 4820 Bad Ischl
Salzburger Straße 32a · +43 6132 27736-0
badischl@skg-druck.at · www.skg-druck.at

DAXNER
BEST REAL IMMOBILIEN
Bad Ischl & Ebensee www.best-real.at

BLICKPUNKT
STADTPFARRE BAD ISCHL
Hier könnte Ihr Inserat erscheinen!
Kath. Stadtpfarramt, Tel. 06132/23483

WALDHÖR
RECHTSANWALT
www.waldhoer.at

Seit 1826
Café Ramsauer
Das traditionelle Wiener Café in Bad Ischl
Clubheim der Schlaraffia Iscula

Tischlerei GASSNER
Fenster Türen Möbel
A - 4820 Bad Ischl • Sattelaustraße 18
Telefon: 061 32 / 24 4 01 • Fax: 24 401 19

Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut
Meine Bank

GÄRTNEREI – BLUMEN
Piberger
4820 BAD ISCHL – Hinter dem Friedhof
TEL. 0 61 32 / 294 03

SPARKASSE
Salzkammergut

Die Geschiche "Der kleine Hirte und der große Räuber" begleitet uns als Kinderelement in der Adventkranzsegnung und am 2., 3. und 4. Adventsonntag um 9.30 Uhr.

Sa	28.11.	17:00	Adventkranzsegnung, Beginn der Adventgeschichte "Der kleine Hirte und der große Räuber"
So	**29.11.**		**1. Adventsonntag**
		09:30	Der heiligen Barbara zur Ehr (Salinenmusikkapelle)
		19:00	Vocalensemble Bad Ischl
Di	01.12.	06:00	Roratemesse
So	**06.12.**		**2. Adventsonntag/Fest des Hl. Nikolaus** - Patrozinium. Eucharistische Anbetung von 12:00 bis 19:00
		19:00	Herzbergmusi
Di	**08.12.**		**Mariä Empfängnis**
		09:30	Missa de Maria von Raminta Skurulskaite, Chorus Nicolai
		11:30	Lass dich von Gott beschenken, Weltgnadenstunde (bis 13:00)
		19:00	Klarinettenensemble der Landesmusikschule Bad Ischl
So	**13.12.**		**3. Adventsonntag**
		19:00	Bläserensemble Bürgermusikkapelle Bad Ischl
Di	15.12.	06:00	Roratemesse
Mi	16.12.	19:00	Weihnachten ohne dich (KFB)
Sa	19.12.	16:00	Ökumenische Andacht beim Bergkircherl/Perneck
		19:00	MGV Bad Ischl
So	**20.12.**		**4. Adventsonntag**
		19:00	Schuasterl Dreigsang
Di	22.12.	06:30	Roratemesse/Kapelle Mariaklamm im Weißenbachtal
Do	**24.12.**		**Heiliger Abend**
		16:00	Christkindlsegen für Familien gestaltet vom Kinderliturgieteam
		17:00	Christkindlsegen
		17:30	Turmblasen der Salinenmusikkapelle
		18:00	Totengedenken am Friedhof
		23.00	Christmette, Bläserensemble Bürgermusik
Fr	**25.12.**		**Hochfest der Geburt des Herrn**
		09:30	Pastoralmesse von Anton Diabelli, Chorus Nicolai und Orchester der Pfarre Bad Ischl
Sa	**26.12.**		**Fest des Heiligen Stephanus**
		09:30	Krippenspieler
		17:30	Hl. Messe in kroatischer Sprache
So	**27.12.**		**Fest der Heiligen Familie**
		09:30	Sternsinger-Sendungsfeier
Do	**31.12.**		**Silvester**
		16:00	Altjahrblasen der Bläsergruppe der Bürgermusikkapelle am Kalvarienberg
		17:00	Jahresschlussandacht, Bläsergruppe MMK Lauffen und Orgel danach Turmblasen der Salinenmusikkapelle
Fr	**01.01.**		**Hochfest der Gottesmutter Maria**
		19:00	Thomas Schatzdorfer (Trompete), Thomas Dinböck (Orgel), anschl. kurzes Konzert
Mi	**06.01.**		**Erscheinung des Herrn**
		09:30	Sternsinger-Abschlussgottesdienst
		10:30	Pastoralmesse von Anton Diabelli, Chorus Nicolai und Orchester der Pfarre Bad Ischl

CIRQUE DES ANGES

Pfarrball Bad Ischl

Samstag, 30. Jänner 2027



Vorhang auf – Manege frei für eine himmlische Ballnacht! Wenn sich die *Welt der Engel* mit der *Magie des Zirkus* vereint, wird das Pfarrzentrum St. Nikolaus zur glanzvollen Manege voller Musik, Staunen und Lebensfreude. Die *First Line Band* lädt zum Tanz, die *Bar des Artistes* zu prickelnden Cocktails. Dazu erwarten Sie internationale Gaumenfreuden, Tombola, Schätzspiel und Fotobox.

Ein Abend zum Staunen, Genießen und Feiern! Beginn: 20:00 Uhr

Abendgarderobe erbeten – Funkeln und Glitzern erwünscht!

BALL-TICKETS IM VORVERKAUF AB 16. NOVEMBER 2026 um **€ 25 pro Person** inklusive persönlich reserviertem Tischplatz, Genussgutschein für eine Speise aus dem Ball-Kulinarium, Aperitif und Willkommens-Überraschung.

Vorverkauf und Tischreservierung: im Pfarrbüro, Mo und Do 8:00-12:00 sowie 14.00-16.00 oder Mi 8:00-12:00 Uhr: Tel. 06132 / 23483 oder E-Mail: pfarre.badischl@dioezese-linz.at.

Alle Infos, Speisekarte und Vorverkaufsdetails: ball.pfarre-badischl.at

Wir freuen uns auf eine zauberhafte Ballnacht mit Ihnen!